



Liebe Eltern,
Liebe Birmenstorferinnen und Birmenstorfer

Die Schule Birmenstorf wurde als eine der letzten Schulen im Kanton Aargau im Laufe dieses Schuljahres zum ersten Mal auf ihre Funktionstüchtigkeit und auf die Schulführung geprüft. Durchgeführt wurde die Evaluation von der Fachstelle externe Evaluation der Pädagogischen Hochschule FHNW im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport.

Anfangs Januar 2012 reichte die Schulleitung das Schulportfolio dem Expertenteam ein. Mitte April 2012 wurden mittels schriftlicher Vorbefragung die Daten der Lehrpersonen, der SchülerInnen und der Eltern erhoben. Vom 21. – 23. Mai 2012 war das Evaluationsteam vor Ort und besuchte die Klassen, führte die Gruppen- und Einzelinterviews mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrpersonen, dem Schulpflegepräsidenten, den Schulpflegemitgliedern, der Schulleitung, der Schulverwaltung, dem Gemeinderat und dem Hauswart durch. Diese umfangreiche und objektive Datensammlung diente den Experten anschliessend als Grundlage für die Beurteilung.

Alle Ampeln stehen auf grün

Ein Teil der Evaluation umfasst die Überprüfung von sieben grundlegenden Anforderungen, welche an eine gut funktionierende Schule gerichtet sind. Es sind dies die Bereiche Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima für Lehrpersonen, Elternkontakte, Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, Schulführung, Qualitätsmanagement und Regelkonformität. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben grün, gelb und rot ausgedrückt. Die Schule Birmenstorf hat in allen Bereichen eine grüne Ampel erhalten.

Im Bericht des Evaluationsteams werden folgende fünf Kernaussagen zum Profil der Schule Birmenstorf festgehalten.

Kernaussage 1, Profil

Die Schule Birmenstorf wird ihrem Ruf als Pionierschule und ihrem Logo „eine Schule, die weitergeht“ gerecht und ist eine innovative, entwicklungsfreudige Schule, die auch schwierige Situationen vorausschauend angeht.

Kernaussage 2, Arbeits- und Betriebsklima

Die Lehrpersonen setzen sich hoch motiviert mit Engagement für die Umsetzung „ihrer“ integrativen Schule ein: Wichtige Faktoren dabei sind die gute Atmosphäre im Team, die intensive Zusammenarbeit und die wohlwollende Unterstützung durch die Schulleitung.

Kernaussage 3, Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das Zusammenleben unter den Schüler/innen wird von Schulleitung und Lehrpersonen mit einer Palette vielfältiger Strategien gefördert. Die Schüler/innen fühlen sich an der Schule entsprechend wohl, was sich z.B. beim konzentrierten Arbeiten während den Lektionen und im gemeinsamen Spiel in den Pausen zeigt.

Kernaussage 4, Elternkontakte

Die Schule vernetzt sich im Dorf: Sie pflegt die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und versucht die Eltern auf vielfältige Weise einzubeziehen. Damit schafft sie eine breite Akzeptanz der Schule in ihrem Umfeld.

Kernaussage 5, Qualitätsmanagement

Aufgrund bewährter Strukturen und dem Einbezug interner Personen ist die Neuorganisation der Schule mit einem neuen Schulleitungsmodell gut gestartet. Der tägliche Schulbetrieb funktioniert gut.

Das Ergebnis der Externen Schulevaluation ist sehr erfreulich. Es hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass sich die Schule Birmenstorf engagiert und für einen guten Unterricht und ein angenehmes Schulklima, an der sich alle wohl fühlen, einsetzt. Stetige Verbesserungen in verschiedenen Bereichen gehören immer dazu.

An dieser Stelle danken wir allen Personen, die an der Umfrage und/oder an den Interviews teilgenommen haben.

Wir wünschen Ihnen allen sonnige, erholsame Sommerferien.

Schulpflege und Schulleitung
Birmenstorf